

# Bienen@Imkerei

25  
2012

für die 43./44. KW

Fr. 19. Okt. 2012

Gesamtauflage: 11.900

## Herausgeber:

DLR Westerwald-Osteifel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen (RLP)  
Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde, Münster (NRW)  
LWG Fachzentrum Bienen, Veitshöchheim (Bayern)  
LLH Bieneninstitut Kirchhain, Kirchhain (Hessen)  
Landesanstalt für Bienenkunde, Hohenheim (Baden-Württemberg)

## Am Bienenstand

Münster (wm) Das Bienenjahr neigt sich langsam dem Ende zu. Die Völker sind aufgefüttert, die Varroabehandlung abgeschlossen und die etwas karge Honigernte ist abgefüllt oder im Honiglager angekommen.

Weihnachtszeit kündigt sich an, wenigstens schon in den Geschäften, aber auch der Imker muss sich langsam um die weihnachtliche Vermarktung kümmern. Es ist die Hauptzeit, in der viele Imkereien ihren Umsatz machen. Jetzt lassen sich Kerzen, Met und Honigpräsente gut vermarkten.

Vermarktung wird in vielen Imkereien noch sehr klein geschrieben. Wir sind uns nicht bewusst, dass wir ein naturbelassenes und sehr wertvolles Lebensmittel produzieren, auf das wir berechtigt stolz sein können. Es entsprechend zu vermarkten ist eine wichtige Aufgabe und Herausforderung für viele von uns.

Zentraler Punkt in der Vermarktung ist natürlich die hohe Qualität unserer Produkte, die Reinheit und Naturbelassenheit unseres Honigs. Hier helfen Honigprämierungen, das Erreichte zu feiern und für die ge-

wünschte Verbesserung zu lernen und Tipps zu bekommen. Mit den Urkunden kann die eigene Arbeit ausgelobt werden. Man sollte sich nicht scheuen, sie werbewirksam einzusetzen.

Noch viel zu wenig werden Geschenkpäckchen zur Advents- und Weihnachtszeit eingesetzt. Viele Mitmenschen suchen kleine oder größere Mitbringsel und Geschenke für die Weihnachtsfeiern. Da bietet es sich an, in der Abstufung von 5, 10 oder 15 € Honig und Kerzen dekorativ zusammenzustellen und ansprechend zu verpacken. Manche Bieneninstitute oder Verbände bieten hierzu Kurse an. Aber auch bei der VHS vor Ort kann man manches lernen. Ideenklau beim Kollegen auf dem Weihnachtsmarkt ist sicher erlaubt.

Verschiedene eigene Honigsorten in kleinen Gläschen zusammengestellt werden gern genommen. Der erhöhte Aufwand muss sich natürlich im Preis des Geschenkes niederschlagen, es soll ja kein Zusatzgeschäft werden. Wichtig ist, dass man nicht zu viele verschiedene Verpackungen

Der nächste Infobrief erscheint in drei Wochen

**Freitag, den 09. Nov. 2012**

## Was zu tun ist:

- Stände winterfest machen
- Mäusegitter anbringen
- Waben einschmelzen
- Honig für den Verkauf richten
- Völkermeldung beim Verein aktualisieren

macht und sich der Arbeitsaufwand lohnt.

Auch die Kundenpflege ist nicht zu vernachlässigen. Ein weihnachtliches Geschenk als Dank für die Treue ist Gold wert. Eine Flasche Met dekorativ verpackt, eine Kerze oder eine besondere Honigsorte binden den Kunden und schaffen ein vertrauensvolles Verhältnis. Etwas Werbung in eigener Sache: der Bildkalender, den unser Förderverein jedes Jahr herausgibt, ist ein willkommenes Kundengeschenk.

Kontakt zum Autor:

[werner.muehlen@lwk.nrw.de](mailto:werner.muehlen@lwk.nrw.de)

## Impressum

Redaktion: Marlene Backer-Struß (mb), Dr. Stefan Berg (sb), Bruno Binder-Köllhofer (bb), Dr. Ralf Büchler (rb), Dr. Ingrid Illies (ii) Dr. Werner Mühlen (wm), Dr. Christoph Otten (co), Dr. Peter Rosenkranz (pr), Dr. Friedgard Schaper (fs) und Dr. Alfred Schulz, (as); namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamredaktion wieder.

### Kontakt Mayen

Tel 02651-9605-0

Fax 0671-92896-101

[poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de](mailto:poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de)

[www.bienenkunde.rlp.de](http://www.bienenkunde.rlp.de)

### Kontakt Münster

Tel 0251-2376-662

Fax 0251-2376-551

[imkerei@lwk.nrw.de](mailto:imkerei@lwk.nrw.de)

[www.apis-ev.de](http://www.apis-ev.de)

### Kontakt Veitshöchheim

Tel 0931/9801 352

Fax 0931/9801-350

[poststelle@lwg.bayern.de](mailto:poststelle@lwg.bayern.de)

[www.lwg.bayern.de/bienen](http://www.lwg.bayern.de/bienen)

### Kontakt Kirchhain

Tel 06422 9406 0

Fax 06422 9406 33

[bieneninstitut@llh.hessen.de](mailto:bieneninstitut@llh.hessen.de)

[www.bieneninstitut-kirchhain.de](http://www.bieneninstitut-kirchhain.de)

### Kontakt Hohenheim

Tel 0711 459-22659

Fax 0711 459-22233

[bienero@uni-hohenheim.de](mailto:bienero@uni-hohenheim.de)

[www.bienenkunde.uni-hohenheim.de](http://www.bienenkunde.uni-hohenheim.de)

**Haftungsausschluss** Die Autoren übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen einen Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter u. unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend u. unverbindlich. Jeder Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.



## Veitshöchheimer Imkerforum

*Wissenschaft und Praxis im Dialog*

Fachtagung des Fachzentrums Bienen  
am **Samstag, den 02. Februar 2013**



---

### Programm

- 9:00 - 11:00 Uhr **Mitgliederversammlung der Freunde des Fachzentrums Bienen Veitshöchheim e. V.**
- 11:00 - 12:30 Uhr *Mittagspause*
- 12:30 - 13:15 Uhr **Begrüßung und Grußworte**
- 13:15 - 14:00 Uhr **Aktuelles aus dem Fachzentrum Bienen**  
Berichte aus der Versuchs- und Beratungstätigkeit
- 14:00 - 15:00 Uhr *Kaffeepause*  
**Diskussionmöglichkeit mit der Fachberatung für Imkerei**
- 15:00 - 16:00 Uhr **Varroatoleranz für Jedermann?** - Welche Bedeutung hat die Selektion auf Varroatoleranz für die breite Imkerschaft  
Referent: Dr. Ralph Bächler  
Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Bieneninstitut Kirchhain
- 16:00 - 16:30 Uhr **Abschlussdiskussion**
- 

Die Veranstaltung ist kostenfrei!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachzentrums, der Fachberatung und der Prüfhöfe sind als Ansprechpartner vor Ort.

Wir bitten um eine formlose Anmeldung

bis zum 18. Januar 2013!

mit freundlicher Unterstützung der



FREUNDE DES  
**FACHZENTRUMS BIENEN**  
VEITSHÖCHHEIM E.V.

---

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau  
Fachzentrum Bienen  
An der Steige 15 97209 Veitshöchheim Tel.: 0931/9801-352  
E-Mail: FZBienen@lwg.bayern.de